



## Es schreibt keiner wie ein Gott, der nicht gelitten hat wie ein Hund.

(Marie von Ebner-Eschenbach)

---

Hallo!

Eine arbeitsintensive und aufregende Woche liegt hinter mir. Ich sprudele vor Inspiration! Legen wir los:

---

### was war?

Die größte Neuigkeit zuerst: Ich habe eine Literaturagentur gefunden! Schon die zweite Bewerbung wurde angenommen und ich freue mich sehr, dass ich ab sofort bei Lianne Kolf unter Vertrag bin. Meine Geschichte dazu, wie ich zu diesem Vertrag kam, habe ich [hier](#) festgehalten.

Außerdem ist gerade eben das Video zum Thema [Klappentext](#) erschienen. Den Text dazu hatte ich letzte Woche schon [hier](#) veröffentlicht.

Auch ein neuer Beitrag darüber, [wie ich Kurzgeschichten schreibe](#), ist online. Dieses Mal: Die Protagonistin

---

### romanupdate

Mein Thriller hat derzeit 81k Worte (380 Seiten) und ist zu etwa 85 % fertig. Bis Juni will ich fertig sein. Ich habe im April mehr als 20k Worte geschrieben, was mich selbst überrascht, denn normalerweise schaffe ich gerade mal die Hälfte. Hauptsächlich liegt das an der Instagram-Gruppe „#frühschreiben“, in der 30 AutorInnen jeden Tag mit den Hühnern aufstehen und schreiben. Wer mitmachen will, schickt mir oder [@juliakstein](#) bitte eine Nachricht.

---

### inspiration der woche

In dem Schreibratgeber, den ich dir im nächsten Abschnitt ans Herz lege, habe ich den (eigentlich altbekanntem) Tipp gelesen: Schreibe ein Buch, das dein Leben verändern kann.

Das ist auf den ersten Blick nur eine Variante von „Folge deinem Herzen“ oder „Tu, was du liebst“, hat aber auf den zweiten Blick mehr Tiefgang. Etwas zu schreiben, was das eigene Leben verändern könnte, geht über die Komfortzone hinaus.

Veränderung heißt nicht selten auch Unwohlsein, Wachstumsschmerz, Unwissenheit, Unsicherheit und sogar Angst. Und das soll ein guter Rat sein? Sich in eine solche Situation zu begeben?

Ja, denn nur so erschaffst du auf der einen Seite Dinge, die wirklich berühren – und zwar auf welterschütternde Weise – und auf der anderen Seite wächst du über dich hinaus, wenn du dich schriftlich mit dem auseinandersetzt, was an deiner Substanz kratzt.

„Es schreibt keiner wie ein Gott, der nicht gelitten hat wie ein Hund“, sagte Marie von Ebner-Eschenbach. Wenn du dich traust, ein Buch zu schreiben, das dein Leben verändern könnte, dann wäre es sogar egal, wenn dein Buch von niemand anderem als von dir selbst gelesen wird, denn es hätte seinen Zweck erfüllt.

## buchtipps

---

Es sind ein paar neue Bücher bei mir eingezogen. Zwei möchte ich mit dir teilen.

Zum einen haben wir da „[The Anatomy of Story](#)“ von John Truby. Ich habe erst 5 % gelesen, aber schon viel genickt. Es ist anfangs zwar ziemlich dramatisch (und für meinen Geschmack überzogen) aufgemacht, nach dem Motto „Alle in Hollywood liegen falsch“, aber im Kern decken sich unsere Herangehensweise auf erstaunliche Weise, weshalb ich es jetzt schon ungelesen empfehlen kann.

Dann ist endlich das Workbook zu „Steal like an Artist“ angekommen, das „[Steal Like An Artist Journal](#)“. Ich bin mal ehrlich: Am liebsten würde ich es dir nicht empfehlen, sondern alle Ideen und Inspirationen aus diesem Buch als meine eigenen ausgeben und dafür die Lorbeeren einheimsen. Ich finde es einfach fantastisch und ärgere mich, dass ich das nicht herausgegeben habe! In den kommenden Wochen werde ich sicherlich einige Ideen aus diesem Buch mit euch teilen.

## linktipps

---

[Ein Artikel über die Verwendung von Hashtags in sozialen Medien](#) (insbesondere Instagram)

Sondertipp hierzu: Lege dir in deiner Handy-Notizen-App verschiedene Themenbereiche mit 11-20 Hashtags an und erstelle einen [Kurzbefehl \(Android\)](#). So kannst du mit nur einem Wort gleich alle Hashtags einfügen. Tausche die Hashtags ab und zu aus und variiere.

Canva.com ist, falls du die Seite noch nicht kanntest, eine sehr gute Plattform zum Erstellen von (Marketing- oder Social-Media-) Grafiken. Intuitiv und ohne Vorkenntnisse machbar.

Jeden Morgen um 5:30 Uhr schreibt Jacqueline Vellguth von [schriftsteller-werden.de](#) an einem Romanprojekt und lässt dich live dabei zusehen (hier geht es zu ihrem Twitch-Kanal). Was erst nur für 30 Tage während Corona geplant war, geht nun weiter, weil alle so viel Spaß und Motivation daraus ziehen. Falls du auch einmal versuchen willst, früh zu schreiben, schaue bei Jacky rein und schreibe einfach gleichzeitig mit ihr an deinem eigenen Projekt.

## schreibtipp der woche

---

Wie viel Spaß macht es dir, deine Figuren kennenzulernen? Für mich gehört das zu den magischsten

Dingen beim Schreiben. Eine gut ausgearbeitete, nahbare Figur kann einen mäßigen Plot besonders machen. Sehr häufig werden vielgeliebte Romane nur wegen ihrer Figuren so erfolgreich.

Du lernst die Figuren erst richtig beim Schreiben kennen, aber wenn du – wie ich – sehr gerne schon im Vorfeld viel über sie herausfinden möchtest, dann stelle ihnen Fragen. Letzte Woche habe ich bereits einen Link zu Fragen geteilt, heute möchte ich dir eine kreativere Version vorstellen: Bestelle dir ein [Persönlichkeitsbuch](#) und fülle die Fragen in den Schuhen deiner Figur(en) aus. Du kannst auch online [solche Fragen](#) finden.

---

## kreative ideen für diese woche

---

### Schreibhandwerk:

Lerne deine Hauptfiguren (Protagonist und Antagonist) besser kennen.

### Marketing:

Setze dich mit Hashtags auseinander (siehe Links)

### Kunst:

Bastle eine Collage aus den Dingen, die du in deinem Papiermülleimer findest. (Idee aus „Steal Like An Artist Journal“)

Viele liebe Grüße und bis nächste Woche!

Alles Liebe  
Annika

---

*Wer hat's geschrieben?*

*Annika Bühnemann ist Autorin und Schreibcoach. Auf [vomschreibenleben.de](http://vomschreibenleben.de) hilft sie angehenden AutorInnen, das Schreibhandwerk zu erlernen und sich selbst zu vermarkten.*

*Auf [annikabuehnemann.de](http://annikabuehnemann.de) schreibt sie über kreative Prozesse und ihre Bücher. Wenn dir ihre Arbeit gefällt, ziehe in Erwägung, sie auf [Steady](#) zu unterstützen.*

Du darfst den Link zu diesem Newsletter gerne teilen.

Impressum:

Vom Schreiben leben

Annika Bühnemann

Haus A, 1. OG, Edisonstr. 63

12459 Berlin

Deutschland

